



# Tina Fahr

---

## *Lebenslauf*

### Persönliches

Anschrift Brehmstr. 51, 40239 Düsseldorf  
E-Mail tina.fahr@gmail.com  
Telefon +49-211-56680080  
Mobil +49-172-1724002  
Geburtsdatum 31.01.1983 in Großburgwedel  
Familienstand verheiratet mit Dr. Philipp Fahr

### Bildungsweg

#### Universität

- 10/2004 - 09/2010 **Studium der Rechtswissenschaft** an der Universität Bielefeld  
Schwerpunkt: **Einwanderung und soziale Integration**  
Abschluss: **Erstes juristisches Staatsexamen**  
Note: **Vollbefriedigend**
- 10/2006 - 07/2007 Teilnahme am Qualifikationsprogramm **Europa Intensiv** der Universität Bielefeld
- 01/2006 - 05/2006 **Auslandssemester** an der **University of Tilburg**, Niederlande  
Schwerpunkt: **Sozial- und Menschenrechte**

#### Schulausbildung

- 10/2002 - 06/2004 Allgemeine Hochschulreife (**Abitur**) an der Wirtschaftsschule Hannover-Herrenhausen  
**Abiturnote: 1,4**
- 10/2002 - 06/2003 Fachgebundene Hochschulreife (**Fachabitur Wirtschaft**) an der Wirtschaftsschule Hannover-Herrenhausen  
**Abiturnote: 1,5**
- 08/1995 - 06/1999 Erweiterter Realschulabschluss an der Realschule Wedemark

## Arbeitserfahrung und Berufsausbildung

seit 11/2010 seit 10/2010	<b>Rechtsreferendarin am Landgericht Düsseldorf, Korrekturassistentin</b> an der <b>Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf</b> Klausur im öffentlichen Recht: 4. Semester - Dr. Payandeh (2011) Klausur BGB für Wirtschaftswissenschaftler - Prof. Dr. Feuerborn (2011) Klausur im öffentlichen Recht: 5. Semester - Prof. Dr. Dietlein (2010) Hausarbeit im öffentlichen Recht: 5. Semester - Prof. Dr. Dietlein (2010)
ab 10/2011 07/2011 - 09/2011	<b>Anwaltsstation</b> Clifford Chance Düsseldorf <b>Verwaltungsstation</b> im Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW; Referat VB4 - Förderprogramme, Internationale sozialpolitische Zusammenarbeit, Benelux
03/2011 - 06/2011 12/2010 - 03/2011 09/2005 - 05/2010	<b>Strafstation</b> am Amtsgericht Düsseldorf <b>Zivilstation</b> am Landgericht Düsseldorf, 8. Zivilkammer, <b>Kapitalanlagen studentische Hilfskraft</b> am Lehrstuhl von <b>Prof. Dr. Ulrike Davy</b> (Lehrstuhl für öffentliches Recht, deutsches und internationales Sozialrecht, Rechtsvergleichung an der Universität Bielefeld)
03/2008 - 05/2008	Praktikum bei <b>Widerspruch e.V.</b> - einer unabhängigen Beratungsstelle für Personen, die auf Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe angewiesen sind
08/2007 - 08/2007	Praktikum in der <b>Rechts- und Steuerberatungskanzlei Susanne Hattenkerl-Fischer</b> in Hannover
02/2007 - 04/2007	Praktikum im <b>Volkswagen Liaison Office to the EU in Brüssel</b> , Belgien
08/2006 - 09/2006	Praktikum in der <b>Rechtsanwaltskanzlei Susanne Eckardt</b> in Bielefeld (Fachanwältin für Sozialrecht, Schwerpunkt: Arzthaftungsrecht, Ehe- und Familienrecht)
06/2004 - 05/2005	<b>freie Mitarbeiterin</b> bei dem <b>Campus-Radio Hertz 87,9</b> an der Universität Bielefeld
08/1999 - 06/2002	<b>Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellte</b> in der Gemeindeverwaltung Wedemark (Region Hannover) Abschlussnoten: Berufsschule 1,7; Studieninstitut Hannover 10,8/15

## Stipendien

01/2006 - 09/2010	Vollstipendium der <b>Friedrich-Ebert-Stiftung</b>
seit 05/2005	<b>E-fellows</b> -Stipendiatin
01/2006 - 05/2006	<b>Erasmus/Sokrates</b> für den Aufenthalt an der University of Tilburg

## Sprachen

Deutsch	<b>Muttersprache</b>
Englisch	<b>fließend</b>

- Fachspezifische Fremdsprachenausbildung (FFA): Englische Rechtssprache
- Unterrichtssprache an der University of Tilburg
- Sprachkurse in London und Cambridge
- Computer-based TOEFL-Test (2004)
- English for Business Level 2 (2004)

- Niederländisch **Grundkenntnisse**
- Staatsexamen "Niederländisch als zweite Fremdsprache"
  - Längerer Aufenthalt in den Niederlanden
  - Sprachkurs an der University of Tilburg und der Universität Bielefeld
- Französisch **Grundkenntnisse**
- zweimonatiger Sprachkurs am Alliance Francaise in Brüssel (2007)
  - Sprachkurs an der Universität Bielefeld (2005-2007)
  - Schulunterricht (1995-1999)
- Spanisch **Grundkenntnisse**
- Sprachkurs an der Universität Bielefeld (2004-2005)
  - Schulunterricht (2002-2003)

## Soziales Engagement

- Betreuung Von 2004 bis 2006 bin ich als **Mentorin des BrotherSisterProgramms** des Akademischen Auslandsamtes der Universität Bielefeld aktiv gewesen, die sich um die Integration von ausländischen Studierenden an der Hochschule kümmert. In dieser Zeit betreute ich überwiegend chinesische Studierende.
- Organisation Den **Vorstand des Landesjugendakkordeonorchester NRW** unterstütze ich seit August 2005 durch Übernahme organisatorischer Aufgaben.
- Musik Im Alter von sieben Jahren begann ich mit Musikunterricht im Bereich **Akkordeon** und spiele seit 1996 aktiv in unterschiedlichen Akkordeonorchestern. Von August 2005 bis Dezember 2007 war ich Mitglied im **Landesjugendakkordeonorchester NRW**.
- Sport Von März 2009 bis März 2011 habe ich mit meinem Hund den **Hundesport Agility** ausgeübt. Hierbei hat ein Mensch-Hund-Team einen Hindernisparcours fehlerfrei in möglichst kurzer Zeit zu bewältigen. Im April 2011 haben wir in den Bereich **Mantrailing** gewechselt und sind seitdem Teil der Rettungshundeabteilung des Polzeisportvereins Düsseldorf e.V.

## Seminare/Konferenzen

- 03.2008 **5. Weingartener Woche zum Einwanderungs- und Flüchtlingsrecht** in Weingarten unter der Leitung von Frau Prof. Ulrike Davy und Klaus Barwig
- 01.2008 **„Internationaler Menschenrechtsschutz“** – Seminar an der Universität Bielefeld von Dr. Heiner Bielefeldt, Leiter des Instituts für Menschenrechte in Berlin
- 04.2007 „Die Außenbeziehungen der Europäischen Union zwischen Sicherheits- und Entwicklungspolitik“ in Brüssel
- 11.2006 **„Quo vadis Europa? Welche politischen und wirtschaftlichen Weichenstellungen für die Zukunft der Europäischen Union?“** - Seminar bei dem Gesamteuropäischen Studienwerk e.V. in Vlotho
- 04.2006 **„Protection of minorities“** – Gastseminar an der University of Tilburg von **Prof. Asbjorn Eide**, Vorsitzender der UN-Arbeitsgruppe für Menschenrechte
- 01.2006 **„Internationaler Menschenrechtsschutz“** – Seminar an der Universität Bielefeld von Dr. Heiner Bielefeldt, Leiter des Instituts für Menschenrechte in Berlin